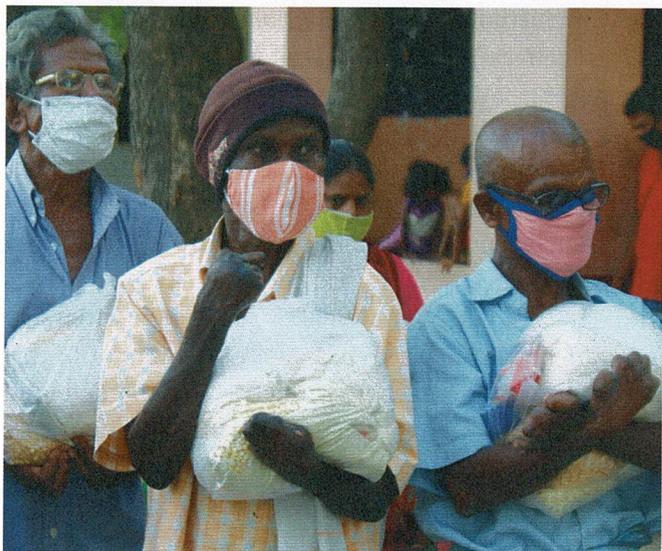


Corona-Hilferufe aus Indien

Die zweite Welle hat Indien überrollt

Stand Ende Mai 2021: Die zweite Corona-Welle hat Indien überrollt. Das ohnehin marode Gesundheitssystem ist kollabiert, Menschen sterben auf den Fußböden der Provinzkrankenhäuser, während über sie hinweggestiegen wird, oder in den langen Warteschlangen der Ambulanzfahrzeuge vor den Notaufnahmen während die Fahrer längst abgehauen sind. Unser Projektleiter in Tamil Nadu berichtet von korrupten Ärzten, die wichtige Medikamente stehlen und selbst um das Zehnfache verkaufen, einem Schwarzmarkt für Sauerstoff und Privatkliniken, die freie Intensivbetten im Internet meistbietend versteigern. An Straßenrändern werden Leichen verbrannt, weil Krematorien überlastet sind oder unerschwinglich für Arme. Während die Indische Eisenbahngesellschaft Waggons zur Verfügung stellt zur Isolation von Corona-Patienten, blockiert die Regierungspartei von Premierminister Modi an der Staatsgrenze von Tamil Nadu den Nachschub an Medikamenten und Sauerstoff, weil er in diesem Bundesstaat unlängst die Wahl verloren hat.



Corona-Pandemie in Indien

Foto: CCARA

„Die zweite Welle ist wie ein Tsunami, es ist die Hölle. Die veröffentlichten Zahlen zu Toten und Infizierten müssen in der Realität mindestens das Doppelte betragen“, berichtet der leitende Pastor der Partnerorganisation von CCARA e.V.

Die gute Nachricht ist: den Kindern der CCARA-Kinderheime und CCARA-Patenfamilien sowie dem CCARA-Mitarbeiterteam geht es gut, sie wurden bisher von Corona verschont, jedoch gibt es viele Infizierte und auch Tote in den 40 Dörfern, die zum Gemeindeverbund gehören. Das Team ist pausenlos im Einsatz, den wegen des erneuten strengen Lockdowns betroffenen Tagelöhnerfamilien und Lepra-Kranken zu helfen mit Hilfsgütern, denn sie haben große Probleme ihre Kinder zu ernähren wegen Arbeitsverbot und Ausgangssperre.

So können Sie helfen:

Mit einer **Spende unter dem Stichwort „Corona-Hilfe“** wird so vielen armen Familien und Lepra-Kranken wie möglich mit Lebensmittelpaketen und Hygieneartikeln sowie Vitamin-Präparaten geholfen. Auch hilft das Medi-Team wo es kann und wird von CCARA mit Schutzausrüstung versorgt.

Bei Angabe Ihrer vollständigen Adresse bei der Überweisung erhalten Sie automatisch einen Dankesbrief und eine Spendenbescheinigung.

Fragen beantworte ich gerne unter: **075 62/970 1883** oder per Email: ccara-office@web.de.

*Herzlichen Dank für jede Hilfe.
Heike Maurus, CCARA e.V., Grünenbach*

CCARA-Spendenkonto

Empfänger: CCARA e.V., Grünenbach

Bank: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG

IBAN: DE41 6509 1040 0319 121003

BIC: GENODES1LEU

Für Mali: Stichwort „Reis“

Für Indien: Stichwort
„Corona-Hilfe“

Ccara e.V.